

Die Wirtschaftsschule Memmingen von A bis Z



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir möchten Sie ganz herzlich an der Wirtschaftsschule Memmingen willkommen heißen.

Für Ihr Kind beginnt mit dem Eintritt in diese Schule ein wichtiger Lebensabschnitt, in dem es neue Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissen vermittelt bekommt. Es wird in dieser Zeit bei uns entscheidende Schritte ins junge Erwachsenenleben gehen. Wir wollen Ihr Kind auf diesem Weg begleiten und ihm helfen, sich im Bereich Sozialkompetenz weiterzuentwickeln.

Ziel dieser Informationsschrift ist es, Ihnen und Ihrem Kind den Einstieg in das neue Umfeld zu erleichtern. Im Wirtschaftsschul-ABC stellen wir die Schule vor und geben verschiedene Informationen, die Ihnen und Ihrem Kind helfen sollen, sich ohne Mühe zurechtzufinden.

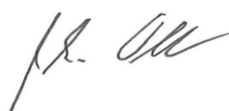
Damit Ihr Kind seinen Platz im schulischen Leben finden kann, ist es wichtig, dass es Vertrauen zur Schule und den Lehrer*innen entwickelt. Dazu bedarf es vor allem auch der Mitwirkung der Eltern! Ein guter Kontakt zwischen Eltern und Lehrer*innen ist hierfür die wichtigste Voraussetzung für die Entwicklung des Kindes. Eltern und Schule sollten stets in gutem Kontakt zueinander stehen.

Wir freuen uns auf das Zusammenarbeiten mit Ihnen und Ihrem Kind und wünschen allen einen guten Anfang!

Herzlichen Gruß



Albert Spitzner
Schulleiter



Markus Walcher
Weiterer ständiger Stellvertreter



Daniela Wassermann
KESCH-Beauftragte

Die Wirtschaftsschule Memmingen stellt sich vor

Die Wirtschaftsschule Memmingen ist eine der größten Wirtschaftsschulen in ganz Bayern. Sie kann in der 5-stufigen (6. bis 10. Klasse), 4-stufigen (7. bis 10. Klasse) und 2-stufigen (10. und 11. Klasse) Form besucht werden. Eine umfassende Allgemeinbildung und ein hohes Maß an wirtschaftskundlichen Lerninhalten ermöglichen den Zugang zu allen Berufen, insbesondere im Berufsfeld „Wirtschaft und Verwaltung“. Durch vertiefte Kenntnisse in Mathematik stehen den Absolventen aber auch andere Berufsfelder und der Besuch von weiterführenden Schulen offen. Der Abschluss an der Wirtschaftsschule ist nach bayerischem Recht ein mittlerer Schulabschluss mit allen damit verbundenen Berechtigungen. Durch die gute Vernetzung der Wirtschaftsschule mit der Berufsschule und auch der regionalen Wirtschaft werden den Absolventinnen und Absolventen vielfältige Ausbildungschancen eröffnet.

Unsere Wirtschaftsschule unterhält im Fach „Übungsunternehmen“ ein schuleigenes Großhandelsunternehmen, in dem an modern ausgestatteten Arbeitsplätzen kaufmännische und verwaltende Arbeitsabläufe erlernt werden. Unsere Schülerinnen und Schüler können im letzten Schuljahr entscheiden, ob sie ihre Abschlussprüfung im Fach „Mathematik“ oder „Übungsunternehmen“ absolvieren möchten.

Des Weiteren bieten wir – sofern genügend Nachfrage besteht - ein offenes Ganztagesangebot an, bei dem von Montag bis Donnerstag innerhalb von jeweils 3 Nachmittagsstunden gezielte Hausaufgabenunterstützung, individuelle fachliche Förderung aber auch ein kreatives Freizeitprogramm angeboten wird.

Staatliches Kaufmännisches Berufsbildungszentrum
Jakob Küner Memmingen
Staatliche Wirtschaftsschule
Bodenseestr. 41
87700 Memmingen
Telefon-Nr.: (0 83 31) 96 49-0

A

Abwesenheit

Jede - z. B. krankheitsbedingte - Abwesenheit Ihres Kindes ist unbedingt vor Unterrichtsbeginn, spätestens bis 07:45 Uhr, der Schule mitzuteilen.

- ☞ Bevorzugt durch Eintrag im Schulmanager
- ☞ telefonisch ab 07:15 Uhr, 08331 9649-0 - vorher auf Anrufbeantworter
- ☞ per E-Mail verwaltung@bbz-mm.de

Spätestens am dritten Fehltag muss eine schriftliche Entschuldigung vorliegen. Häufen sich krankheitsbedingte Schulversäumnisse kann eine ärztliche Schulunfähigkeitsbescheinigung verlangt werden. Krankheitsbedingtes Fehlen an Tagen, bei denen eine angekündigte Leistungserhebung (Schulaufgabe, Kurzarbeit, Referate und dergleichen) stattfindet, muss grundsätzlich durch einen Erziehungsberechtigten entschuldigt werden. Ohne ausreichende und rechtzeitige Entschuldigung wird der Leistungsnachweis mit der Note 6 bewertet. Vorsorgeuntersuchungen sind außerhalb der Unterrichtszeit zu vereinbaren.

Ausbildungsmesse

Anfang Oktober findet in unserem Hause und in den Nachbarschulen die alljährliche Ausbildungsmesse statt. Vor allem für unsere Abschluss- und Vorabschlussschüler ist dies eine ideale Gelegenheit sich über duale und schulische Ausbildungsberufe zu informieren und mit Unternehmen aus der Region in Kontakt zu treten.

B

Befreiung/Beurlaubung

In dringenden Ausnahmefällen (z. B. Beerdigung) kann durch die Erziehungsberechtigten oder volljährige Schüler*innen über den Schulmanager ein Antrag auf Beurlaubung gestellt werden.

in jedem Fall:

- rechtzeitig (mindestens 3 Tage vorher) schriftlicher Antrag über die Klassenleiter*innen
- für mehrtägige Beurlaubung ist zusätzliche die Genehmigung der Schulleitung erforderlich

Beratungsangebote

Beratungslehrerin: Renate Schneider Raum 140

Sie ist Ansprechpartnerin bei besonderen Lern- und Leistungsproblemen, Fragen der Schullaufbahn und Verhaltensproblemen.

Sprechstunde am Montag, 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Telefon 08331 9649-28

Terminvereinbarung per E-Mail: renate.schneider@bbz-mm.de

Schulpsychologin: Anne Palazzolo, Raum 205

Sie steht den Schüler*innen der Wirtschaftsschule für Gespräche bei Prüfungsangst und Schulvermeidung, Lern- und Leistungsschwierigkeiten und psychischen Problemen zur Verfügung und bietet Unterstützung bei der Vermittlung und Begleitung z. B. zu Kliniken, Fachärzten, Psychologen und Erziehungsberatungsstellen. Außerdem ist Frau Palazzolo für die Bearbeitung von Anträgen auf Nachteilsausgleich wegen Vorliegen einer Lese- und/oder Rechtsschreibschwäche und in allen Fällen der Inklusion zuständig.

Terminvereinbarungen:

Telefon: 08331 9649-30 sowie per

E-Mail: schulpsychologie@bbz-mm.de

Jugendsozialarbeiterin: Susanne Sudeck, Raum 227

Sprechstunden siehe Homepage: bbz-mm.de

Telefon 08331 9649-44

E-Mail: jas@bbz-mm.de

Berufsberaterin der Bundesagentur für Arbeit: Frau Nicole Opitz-Popp

Kontaktaufnahme per E-Mail: Nicole.Opitz-Popp@arbeitsagentur.de

Berufsorientierung

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrer Berufswahl intensiv: vorwiegend im Unterrichtsfach „Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle“.

Darüber hinaus:

Ausbildungsmesse Siehe „Ausbildungsmesse“

Betriebspraktika

Während einer Schulwoche für die 9. Klasse der 4- und 5-stufigen bzw. in der 10. Klasse der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Besuch der Bundesagentur für Arbeit,

Bewerbertraining durch Memminger Unternehmen

Jährlicher Berufsinformationsabend im Januar/Februar für Eltern und Schüler, an dem Personalvertreter*innen verschiedener Betriebe ein breites Spektrum an Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Region vorstellen.

Girls‘ Day/Boys‘ Day: Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse haben die Gelegenheit, an dem bundesweit stattfindenden Mädchen- und Jungen-Zukunftstag, an individuellen Betriebsbesichtigungen teilzunehmen, um „typische Frauen- bzw. Männerberufe“ kennenzulernen.

Ferienpraktika

Freiwillig in den Ferien i. d. R ab 15 Jahren immer möglich. Ferienpraktikum bitte spätestens zwei Wochen vor Beginn dem Sekretariat zur Meldung bei der Haftpflichtversicherung mitteilen und Versicherungsbeitrag in Höhe von 1,60 € bezahlen.

Bildungs- und Teilhabepaket

Laut § 1 SGB ist es Aufgabe der Sozialhilfe, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Nach gesetzlicher Regelungen können Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringen Einkommen finanzielle Hilfe erhalten, um z. B. bei Ausflügen mitzufahren, Sport- und Musikangebote zu nutzen, bei Bedarf Nachhilfe zu erhalten oder am gemeinsamen Mittagessen in der Schule teilzunehmen.

Welche Leistungen möglich sind und wer diese bekommen kann, darüber geben die Stadt Memmingen (www.memmingen.de/but.html) sowie die je nach Wohnort zuständigen Landratsämter Auskunft.

Bücher

Die meisten Schulbücher werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Wir bitten, die Bücher pfleglich zu behandeln und diese in der 1. Schulwoche einzubinden. Nicht abgegebene bzw. beschädigte Bücher werden in Rechnung gestellt.

Busfahrkarten

Anspruch besteht bis einschließlich der 10. Klasse bei einem Schulweg (zu Fuß) von mehr als 3 km Entfernung zur Schule. Die Bestellung der Busfahrkarten erfolgt bei der Anmeldung zur Wirtschaftsschule.

Bei Umzug, Verlust oder Fahrkartentausch (nur Baden-Württemberg) bitte unverzügliche Meldung im Sekretariat.

Busverbindungen

Die Schülerbeförderung übernimmt im Landkreis Unterallgäu und im Stadtverkehr Memmingen der Verkehrsverbund Mittelschwaben. Fahrpläne können Sie im Internet einsehen:

<https://www.vvm-online.de/fahrplan/fahrplanauskunft>.

Im Landkreis Biberach erfolgt die Schülerbeförderung durch den Donau-Iller-Nahverkehrsverbund (DING). Fahrplanauskunft unter:

<https://www.ding.eu/de/fahrplan/fahrtauskunft/>

E

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Ehrenamtliche Tätigkeiten, z. B. bei der Feuerwehr, der Jugendarbeit, usw. können als Beiblatt zum Jahres- bzw. Abschlusszeugnis gewürdigt werden.

Dazu:

1. Formblatt von unserer Homepage oder der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus herunterladen:
<http://www.km.bayern.de/eltern/was-tun-bei/rechte-und-pflichten/bekanntmachungen.html>
oder <http://www.km.bayern.de/lehrer/schulleitungen/formulare.html>
2. von der Einrichtung ausfüllen lassen und
bis zum 1. Juli dem Sekretariat zur Bearbeitung vorlegen.

Elternbeirat

Der Elternbeirat ist ein demokratisch gewähltes Gremium, das als Bindeglied zwischen Eltern und Schule wirkt. Er hat beratende Funktion für alle schulischen Angelegenheiten, insbesondere bei folgenden Aufgaben:

Wahrung der Interessen der Elternschaft, Bündelung der Wünsche und Vorschläge der Eltern und Weiterleitung an die Schulleitung. Teilnahme an den Beratungen der Schulkonferenz. Gemäß Art. 66 Abs. 1 BayEUG, dem Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, ist je 50 Schülerinnen und Schüler an der Staatlichen Wirtschaftsschule Memmingen jeweils ein Mitglied in den Elternbeirat zu wählen. Allgemein besteht der Elternbeirat aus mindestens 5 und maximal 12 Mitgliedern. Die Mitgliedschaft dauert in der Regel zwei Jahre. Diese kann vorzeitig durch Ausscheiden des Kindes aus der Schule bzw. der Niederlegung des Ehrenamts enden.

Elternsprechtag

In jedem Schuljahr finden 2 Elternsprechtage für alle Klassen statt. Die Terminvergabe erfolgt vorrangig über den Schulmanager. Zusätzlich können persönliche Sprechstunden individuell mit der jeweiligen Lehrkraft über den Schulmanager oder per E-Mail vereinbart werden:

vorname.nachname@bbz-mm.de

Entschuldigungen

Siehe „Abwesenheit“.

Erste-Hilfe-Kurs

Für Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen bzw. 10. Klassen 2-stufig bieten wir in unserem Hause jährlich einen Erste-Hilfe-Kurs an. Neben dem Erlernen von Sofortmaßnahmen am Unfallort kann der Kursnachweis auch für die Anmeldung zur Führerscheinprüfung verwendet werden.

F

Fachbereiche (und zuständige Lehrkräfte)

- Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle: Frau Günther
- Mensch und Umwelt: Frau Günther
- Englisch: Frau Stein
- Deutsch: Frau Poll
- Mathematik: Herr Wölfle
- Informationsverarbeitung: Herr Hilscher
- Musisch-ästhetische-Bildung: Herr Hilscher
- Übungsunternehmen: Herr Wolf
- Geschichte/Politik und Gesellschaft: Herr Wolf

Fahrradversicherung

Siehe „Garderoben- und Fahrradversicherung“

Fahrtkosten

Die Kosten für den Schulweg werden bis einschließlich der 10. Jahrgangsstufe übernommen. In der 11. Klasse müssen die Fahrtkosten von den Erziehungsberechtigten bzw. den volljährigen Schülerinnen und Schüler selbst getragen werden. Fahrtkosten, die die Familienbelastungsgrenze übersteigen, werden am Ende des Schuljahres gegen Vorlage der Fahrkarten von den zuständigen Landratsämtern bzw. Stadtverwaltungen zurückerstattet. Anträge hierzu sind im Sekretariat erhältlich.

Fundsachen

Fundsachen werden in der Garderobe in der Aula neben der Hausmeisterzentrale, beim Pausenverkauf um die Ecke, deponiert. Kleidungsstücke, Ordner, usw. die nicht abgeholt werden, führen wir am Ende des Schuljahres einem gemeinnützigen Zweck zu. Wertgegenstände bitte im Sekretariat abgeben. Diese werden bei Nichtabholung an das Fundamt weitergeleitet.

G

Ganztagesangebot – offene Ganztageschule

Bei ausreichender Nachfrage bieten wir zusammen mit einem Kooperationspartner von Montag bis Donnerstag ein Bildungs- und Betreuungsangebot innerhalb von jeweils 3 Nachmittagsstunden inklusive eines betreuten gemeinsamen Mittagessens an. Neben einer Lern- und Studierzeit wird auch ein buntes Freizeitprogramm, wie z. B. Gemeinschaftsspiele, Kochen, kreatives Gestalten oder andere Projekte angeboten. Wahlweise können zwei,

drei oder vier Nachmittage gebucht werden. Die verbindliche Anmeldung hierzu erfolgt zu Beginn des Schuljahres.

Garderoben- und Fahrradversicherung

Für alle Schülerinnen und Schüler besteht eine Garderoben- und Fahrradversicherung. Diese Versicherung deckt Diebstahl und Sachbeschädigungen gemäß den jeweils gültigen Versicherungsbedingungen ab. Versichert sind Kleidungsstücke, Schulmappen, berechtigterweise verwendete Lernmittel, Fahrkarten, Uhren, optische Brillen und bei Fahrrädern nur die Totalentwendung.

Für Wertgegenstände, Handy, Smartphones, Geldbeträge, Cityroller besteht kein Versicherungsschutz.

Beschädigungen oder Diebstähle bitte sofort im Sekretariat melden.

Getränkeautomaten/Wasserspender

Siehe „Verpflegung“

H

Haftpflichtversicherung

Wichtige Empfehlung! Zur Abdeckung von Schäden, die Ihre Kinder an Schulgegenständen (Glastüren, Fenster, Möbel, Wände, Türklinken usw.) verursachen, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung.

Hausaufgaben

Um die in der Schule vermittelten Inhalte zu üben, sind schriftliche und mündliche Hausaufgaben anzufertigen. Diese werden im Schulmanager von der Lehrkraft eingetragen und sind sowohl für die Schülerinnen und Schülern als auch für die Eltern ersichtlich.

Hausmeister

Herr Josef Mack: erreichbar über

E-Mail: hausmeister@bbz-mm.de oder

Telefon: 0152 29511280

Hausordnung

Wir möchten, dass sich unsere Schüler/Schülerinnen und alle Lehrer/Lehrerinnen in unserem Schulhaus wohlfühlen. Deshalb sind im Schulgebäude und auf dem Schulgelände bestimmte Regeln einzuhalten. Siehe Anlage: „Hausordnung“. Damit Unklarheiten sofort geklärt werden können, wird in jedem Klassenzimmer eine Hausordnung ausgehängt.

Homepage

Viele Informationen bezüglich unseres Schullebens, Kontaktdaten und Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <https://wirtschaftsschule-mm.de/>

Infektionsschutz

Bei Verdacht auf ansteckende Krankheiten muss sofort die Schulleitung informiert werden, damit alle notwendigen Regelungen eingeleitet werden können. Anlage „Gemeinsam vor Infektionen schützen“

Informationsverarbeitung

Einer der Schwerpunkte zu Beginn des Schuljahres für die 7. Klassen/4-stufig und 10. Klassen/2-stufig liegt bei der Tastaturerarbeitung durch das 10-Finger-Tastschreiben. Wir arbeiten hierbei mit einer sehr modernen, beschleunigten Lehr- und Lernmethode. Bei dieser Methode ist die Anschaffung von 4 Arbeitsheften, die dann beim Schüler verbleiben, nötig. Die Anschaffungskosten hierzu betragen ca. 7,00 €. Grundsätzlich ist es für den Unterrichtserfolg wichtig, dass eine Gelegenheit zur häuslichen Übung besteht. Sollte dies nicht möglich sein, können wir für eine Übungsmöglichkeit im Schulhaus sorgen. Der Anfängerunterricht erfolgt mit dem Tastlernprogramm Taststar. Des Weiteren arbeiten wir intensiv mit den Office-Programmen Word, Excel und PowerPoint.

K

Kiosk-App „Schule in Bayern“

Die App ist ein Informationskanal, des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Hier finden Sie neben Informationen zu allen Schularten die aktuellen Ausgaben der Elternzeitschrift „Schule & wir“.

Broschüren und Informationsflyer lassen sich auf Ihrem Smartphone als E-Paper aufrufen und lesen, ohne die Materialien ausdrucken zu müssen.

Die App ist mit den gängigen mobilen Betriebssystemen Android und Apple iOS nutzbar und wird in den Apps Store von Amazon, Apple und Google gebührenfrei bereitgestellt.

Konfliktlösung

Bei Konflikten zwischen Schülern und einer Lehrkraft ist zunächst der betroffene Lehrer/Lehrerin anzusprechen. Besteht das Problem weiterhin, dann ist der/die Klassenleiter/in, anschließend der/die Verbindungslehrer/in und letztendlich die Schulleitung Ansprechpartner.

Krankheit während des Unterrichts

In Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft:

- a) Aufenthalt im Krankenzimmer für längstens 15 Minuten;
Zusätzlich Schulsanitäter über das Sekretariat holen lassen;
danach Entscheidung: wieder zurück ins Klassenzimmer oder
- b) Abmeldung vom Unterricht bei der Lehrkraft (Eintrag ins Klassenbuch)
und Anruf durch Sekretariat zu Hause zur Abholung des Schülers/-in

Krankmeldung

Siehe „Abwesenheit“.

L

Legasthenie

Bei Vorliegen einer Lese- und/oder Rechtschreibschwäche muss bei Frau Palazzolo unter Vorlage eines ärztlichen Attestes ein neuer Antrag gestellt werden. Bei einer Genehmigung erscheint eine entsprechende Bemerkung in den Zeugnissen. Genehmigungen vorheriger Schulen können nicht zwingend anerkannt werden.

Leistungsnachweise

Angesagte Leistungsnachweise sind bei uns Schulaufgaben, Kurzarbeiten, größerer praktischer Leistungsnachweis (im Übungsunternehmen) und Referate. Diese sind dem/der Schüler/in mindestens 1 Woche im Voraus bekannt und sind im Schulmanager auch für die Eltern sichtbar. In den Fächern Englisch und Deutsch gibt es auch mündliche Schulaufgaben. Korrigierte Schulaufgaben werden den Schüler*innen mit nach Hause gegeben. Auf Antrag können auch nicht angesagte Leistungsnachweise, wie Stegreifaufgaben, mitgegeben

werden. Um eine kontinuierliche Unterrichtsvorbereitung anzuregen, finden des Weiteren rein mündliche Leistungsabfragen statt.

M

Medienpauschale

Zweimal jährlich erheben wir eine Medienpauschale. Darin enthalten sind neben Kosten für Kopien auch zusätzliche Beträge z. B. für den Jahresbericht, Microsoft 365 und für den Wasserspender. Des Weiteren kann die Software „Taststar“ erworben werden.

Mittagsverpflegung

Siehe „Verpflegung“

Münzkopierer

Wir haben einen Münzkopierer für unsere Schüler/innen, der im Erdgeschoss zwischen den Räumen 109 und 110 steht. Eine schwarz-weiß Kopie DIN A4 beispielsweise kostet 0,10 €. Es sind auch farbige und DIN A3-Kopien möglich. Geld bitte passend einwerfen; der Kopierer wechselt nicht!

P

Parkplätze

Für volljährige Schüler*innen steht ein großer Parkplatz direkt vor dem Schulgelände zur Verfügung. Es ist zu beachten, dass das Parken im für Lehrer*innen reservierten Bereich verboten ist.

PC-Nutzung

Für unsere Computereinrichtungen gelten besondere Bestimmungen. Siehe Anlage „Nutzungsordnung“.

Probezeit

Für die Aufnahme in eine höhere Jahrgangsstufe der vierstufigen Wirtschaftsschule ist (eine Aufnahmeprüfung und) eine Probezeit vorgesehen. Eine Probezeit gibt es auch für Schüler*innen, die in die zweistufige Wirtschaftsschule aufgenommen werden, wenn sie keinen qualifizierenden Mittelschulabschluss vorweisen können.

Prüfungsfächer

Die Abschlussprüfung findet in den Fächern Deutsch, Englisch sowie Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle statt. Als 4. Prüfungsfach hat man die Möglichkeit zwischen Mathematik und Übungsunternehmen zu wählen. Die Entscheidung hierüber erfolgt in der letzten Jahrgangsstufe.

S

Schülerausweis

Jede Schülerin und jeder Schüler kann im Sekretariat einen Schülerausweis erhalten. Hierzu benötigen wir ein Passbild mit Angabe des vollständigen Namens.

Schülerbücherei

Dreimal in der Woche hat unsere Schülerbücherei (im 1. Stock, Raum 203) geöffnet. Interessierte Schüler*innen, aber auch Lehrer*innen, können sich dort kostenfrei Bücher aus allen möglichen Genres (Fantasy, Sachbücher,

Abschlussprüfungstrainer, Mangas, Liebesromane, Thriller, Krimis, Jugendbücher...) ausleihen.

Schüler helfen Schülern (SHS)

SHS ist unser schulinternes Nachhilfe-Programm, bei dem sich Schüler aus höheren Klassen bereit erklären, Schülern aus unteren Jahrgangsstufen gegen ein kleines Entgelt Nachhilfe zu geben (siehe auch Aushänge im Schulhaus).

Schülermitverwaltung (SMV)

Bei dem aus den Klassensprecher*innen und Schulsprecher*innen zusammengesetzten Gremium beteiligen sich Schülerinnen und Schüler an der Gestaltung des Schullebens – in der Regel in Zusammenarbeit mit den Verbindungslehrern*innen.

Schulberatung

Siehe Beratungsangebote

Schulfahrten

Geplante Fahrten je Jahrgangsstufe sind in der Regel:

- 6. Klasse: Schullandheim
- 7. Klasse: Skilager bzw. Wintertage
- 8. Klasse: Englandfahrt
- 9. Klasse: Orientierungstage in Benediktbeuern
- 10. Klasse: Abschlussfahrt
- 10. Klasse 2-stufig: Pädagogischer Erlebnistag
- 11. Klasse 2-stufig: Abschlussfahrt

Schulforum

Das Schulforum berät in Fragen, die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam betreffen, und gibt Empfehlungen ab. Mitglieder des Schulforums sind die Schulleiterin oder der Schulleiter sowie drei von der Lehrerkonferenz gewählte Lehrkräfte, die oder der Elternbeiratsvorsitzende sowie zwei vom Elternbeirat gewählte Elternbeiratsmitglieder, der Schülerausschuss und ein Vertreter des Schulaufwandsträgers.

Schulleitung

Die Schulleitung befindet sich im Erdgeschoss in den Räumen:

136A: Stellvertretender Schulleiter Herr Rueß

136B: Schulleiter Herr Spitzner

136C: Weiterer ständiger Schulleiter Herr Walcher

Schulmanager

Alle Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte erhalten ein Passwort. Der Elternzugang enthält folgende Informationen und Berechtigungen:

- Kalender/Termine
- Krankmeldung des Kindes und anschließender Ausdruck der Entschuldigung
- Einsicht in die Hausaufgaben
- Termine der angesagten Leistungsnachweise
- Elternmitteilungen
- Terminreservierungen für Elternsprechtage und individuelle Sprechstunden
- Stundenplan mit aktueller Vertretungsregelung
- Nachrichten – zur Kontaktaufnahme mit Lehrkräften

Wichtig:

Bitte melden Sie sich an und nutzen Sie die o. g. Vorteile

Bei Problemen E-Mail an: schulmanager@bbz-mm.de

Schulsanitäter

Jedes Jahr haben unsere Schüler*innen die Möglichkeit, sich zum/r Schulsanitäter/in ausbilden zu lassen. Für bereits bestehende Schulsanitäter*innen werden hausintern Fortbildungen angeboten. Nach ihrer Ausbildung dürfen unsere Sanis in kleinen Notfällen dazu gerufen werden. Diese Einsätze werden dokumentiert und gegebenenfalls nachbesprochen. Das Engagement als Schulsanitäter*in wird auch im Zeugnis festgehalten und zählt für den Führerschein.

Sekretariat

Das Sekretariat befindet sich im Erdgeschoss im Raum 137A.

Öffnungszeiten: siehe Homepage.

Sozialkompetenz

Ausgeprägte soziale Kompetenzen werden sowohl im privaten als auch beruflichen Umfeld immer bedeutsamer. Wir wollen neben der fachlichen Ausbildung auch die charakterliche Weiterentwicklung fördern. Schülerinnen und Schülern mit überdurchschnittlichen Sozialkompetenzen, wie z. B. Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und besonderes Engagement in schulischen und außerschulischen Belangen werden deshalb am Ende eines Schuljahres mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Sprechstunden

Bitte buchen Sie die Sprechstunde bei der jeweiligen Lehrkraft über den Schulmanager.

U

Umweltschutz

Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen in der Umwelterziehung. In den Klassenzimmern trennen wir Papier und Restmüll. Wir empfehlen, umweltfreundliche Hefte, Stifte, usw. zu kaufen und Plastikmüll zu vermeiden.

Unfallversicherung

In der gesetzlichen Unfallversicherung sind alle Wirtschaftsschüler versichert. Diese Versicherung deckt nur Körperschäden, die in ursächlichem Zusammenhang mit dem Besuch der Schule und von Schulveranstaltungen entstehen.

Schülerunfälle auch Wegeunfälle von und zur Schule mit anschließender ärztlicher Behandlung sind unverzüglich im Sekretariat zu melden.

- Formblatt Unfallbericht (siehe Homepage) muss ausgefüllt werden

Unterrichtszeiten

1. Stunde: 7:50 Uhr bis 8:35 Uhr
2. Stunde: 8:35 Uhr bis 9:20 Uhr
3. Stunde: 9:20 Uhr bis 10:05 Uhr
- Pause
4. Stunde: 10:25 Uhr bis 11:10 Uhr
5. Stunde: 11:10 Uhr bis 11:55 Uhr
6. Stunde: 11:55 Uhr bis 12:40 Uhr
7. Stunde: 12:55 Uhr bis 13:40 Uhr
8. Stunde: 13:40 Uhr bis 14:25 Uhr
9. Stunde: 14:25 Uhr bis 15:10 Uhr
10. Stunde: 15:10 Uhr bis 15:55 Uhr

Die Mittagspause findet entweder in der 6. oder 7. Stunde statt.

Untersuchungsberechtigungsscheine für Abschlusschüler

Bei Abschluss eines Ausbildungsvertrages wird von den Betrieben regelmäßig die Bestätigung über die Erstuntersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz angefordert. Die erforderlichen Untersuchungsberechtigungsscheine für den Arztbesuch werden von der Schule im Oktober ausgegeben. Wir bitten darum, den Arzttermin erst nach Ausgabe des Berechtigungsscheines zu vereinbaren und die Betriebe entsprechend zu informieren, dass die verlangte Bestätigung nachgereicht wird.

V

Verbindungslehrer

Verbindungslehrer*innen oder Vertrauenslehrer*innen sind Ansprechpartner*innen für die Schülerinnen und Schüler, wenn es Probleme mit Lehrer*innen oder Mitschüler*innen gibt. Verbindungslehrer*innen arbeiten eng mit der Schülermitverwaltung (SMV) zusammen.

Veröffentlichung personenbezogener Daten

In die Veröffentlichung personenbezogener Daten (einschließlich Fotos) können die Eltern bzw. volljährige Schüler*innen in unterschiedlichem Umfang einwilligen.

Verpflegung

- **Getränkeautomaten** im Erdgeschoss für Heiß- und Kaltgetränke
- **Wasserspender** neben dem Lehrerzimmer;
mit und ohne Kohlensäure zum Abfüllen in eine mitgebrachte Trinkflasche
- **Pausenverkauf am Vormittag:**
Butterbrezen, belegten Seelen, verschiedene Semmel, süße Teilchen, Pizza, Leberkäsemmel, usw.

Sporadisch:

Angebot verschiedener Obstsorten durch die SMV.

Mittagsverpflegung:

Tägliches Mittagsmenü; Tellergerichte werden bis 10:45 Uhr in der Cafeteria oder online vorbestellt: <https://www.bbz-restaurant.de/>

Vertretungspläne

Vertretungspläne können von Eltern und Schüler*innen im Schulmanager eingesehen werden bzw. sind im Eingangsbereich auf unserem digitalen schwarzen Brett ersichtlich.

W

Wahlfächer

Wir sind bestrebt in jedem Schuljahr einige Wahlfächer, wie z. B. Französisch, Schulband, Theater, Kochen und gesunde Ernährung, Corporate Design, SAP4School, Film usw. anzubieten.

Wahlmöglichkeit

Siehe Prüfungsfächer.

Z

Zertifikatsprüfung Englisch

Um die Chancen auf dem Arbeitsmarkt für unsere Schülerinnen und Schüler zu verbessern, besteht die Möglichkeit, in der 9. Jahrgangsstufe bzw. 10. Jahrgangsstufe der 2-stufigen Wirtschaftsschule sowie aller Abschlussklassen freiwillig an der KMK-Zertifikatsprüfung Englisch für „Büroberufe und kaufmännische Dienstleistungsberufe“ der Stufe A2 bzw. B1 (Abschlussklassen) teilzunehmen. Das Fremdsprachenzertifikat ist in Deutschland einheitlich und hält sich an einen europaweit anerkannten Qualitätsstandard.

Zeugnisse

Zwischenzeugnisse: am Freitag der zweiten vollen Februarwoche

Jahreszeugnisse: am letzten Schultag vor den Sommerferien

Abschlusszeugnisse: an der Abschlussfeier eines jeden Jahres

Der Abschluss an der Wirtschaftsschule ist nach bayerischem Recht ein mittlerer Schulabschluss mit allen damit verbundenen Berechtigungen. Auf Antrag kann der erfolgreiche Besuch der Wirtschaftsschule in anerkannten Ausbildungsberufen der gewerblichen Wirtschaft, Fachrichtung Wirtschaft, im Umfang von einem halben bis ganzen Jahr auf die Ausbildungszeit angerechnet werden.

Zusammenarbeit

Die Bildung junger Menschen zu selbstständigen, eigenverantwortlichen Persönlichkeiten setzt eine enge Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus voraus. Wir sehen Eltern und Schule als Partner, um Ihre Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg zu unterstützen.